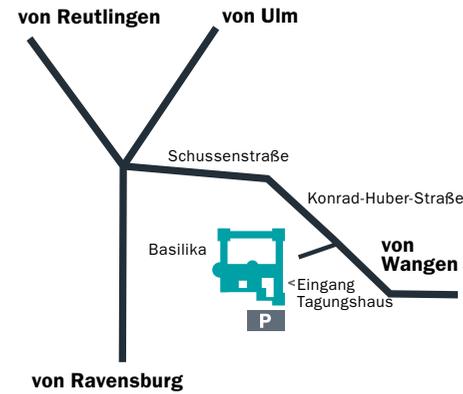




Das Trio FABRO spielt Flamenco-Jazz.



Weingartener Weintafel



Mit Don Quijote kunst- und genussvoll nach und durch La Mancha 29.09.2007

Akademie in Weingarten – der Name verpflichtet.

Er bietet uns einen willkommenen Anlass, Sie einzuladen zu einer besonderen Veranstaltung im Zeichen des Weines. Nehmen Sie Platz an der langen Tafel im barocken Flur unserer Akademie im Kloster Weingarten. Lassen Sie Ihre Sinne verwöhnen. Es erwartet Sie ein seltenes und außergewöhnliches Arrangement.

Thematisch bezieht sich die Weingartener Weintafel auf das inhaltliche Programm der Akademie. Zwei Publikationen seien erwähnt:

→ Rafael Sevilla, Augusto Serrano, Rainer Öhlschläger
Hrsg.: **Castilla La Mancha**. Wege der Universalität. Bad Honnef Horlemann-Verlag 2006 Tagungsdokumentation

→ Dieter R. Bauer, Klaus Herbers, Elmar L. Kuhn
Hrsg.: **Oberschwaben und Spanien an der Schwelle zur Neuzeit**. Einflüsse, Wirkungen, Beziehungen. Ostfildern Thorbecke-Verlag 2006 Tagungsdokumentation

Anmeldung und Reservierung

Weingartener Weintafel im Tagungshaus Weingarten, Samstag, 29. September 2007 um 18.00 Uhr

Anfrage telefonisch: 0751 5686-0
Oder per E-Mail: weingarten@akademie-rs.de
Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.
Die Buchung wird erst mit der Bezahlung verbindlich.

Kosten

Komplettpreis inkl. Eintritt, Wein, Sieben-Gänge-Menü, Konzert: € 98,-

Falls eine Übernachtung im Tagungshaus gewünscht wird, zusätzlich:
Einzelzimmer mit Frühstück € 58,-
Doppelzimmer mit Frühstück p. P. € 48,-

Fotonachweis:
Weintafel 2004, Stefan Sättele
La Mancha, Turismo España Castilla la Mancha
Tagungshaus Weingarten, Roland Halbe Fabro, Foto Forstmeyer

Anreise

Mit der Bahn: Ab Bahnhof Ravensburg in 15 Minuten mit dem Bus „Linie 2“ bis Weingarten „Post“. Zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Taxifahrpreis ca. 12 Euro.

Mit dem Flugzeug: Der Flughafen Friedrichshafen ist 20 km entfernt und direkt an die Bahnlinie angeschlossen.

Mit dem PKW: Auf der B 30, Ulm – Friedrichshafen, Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße der Beschilderung „Akademie“, nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. – Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze.

Tagungshaus Weingarten

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Weingarten
Kirchplatz 7
88250 Weingarten (Oberschwaben)
Tel. +49 751 5686-0
Fax +49 751 5686-222
weingarten@akademie-rs.de
www.akademie-rs.de

„Das Glück führt unser Unternehmen besser, als wir verlangen konnten; denn sieh, Freund Sancho, dort zeigen sich dreißig oder mehr ungeschlachte Riesen, mit denen ich ein Treffen zu halten und ihnen sämtlich das Leben zu nehmen gedenke.“

„Gebt wohl acht, gestrenger Herr, was Ihr tut, was wir dort sehen, das sind keine Riesen, sondern Windmühlen, und was Ihr für die Arme haltet, das sind die Flügel, die den Mühlstein treiben, wenn der Wind sie dreht“

„Da sieht man,“ sprach Don Quixote, „wie schlecht du dich auf Abenteuer dieser Art verstehst.“

aus Miguel de Cervantes Saavedras
„Don Quixote“, 1. Teil, 1605



Weingartener Weintafel 2007

Kulinarisch heften wir uns an die Versen von Don Quijote von La Mancha und begeben uns in die alte Kulturlandschaft im Herzen der iberischen Halbinsel. Vor 400 Jahren ist der weltberühmte Bestseller von Miguel Servantes erschienen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde in der Region Castilla La Mancha ein 2500 km langer „Don Quijote Wanderweg“ – Ruta de Don Quijote – ausgewiesen. Dem modernen Wanderer wird so ermöglicht, einen Blick auf unbekannte Kulturschätze zu werfen und gleichzeitig die reichlichen regionale Spezialitäten zu genießen. Dazu gehören hervorragende Weine.

Sie werden sieben Gänge benötigen, um diesen Weg kunst- und genussvoll nachempfinden zu können. Kurze Tischreden werden Sie an die Geschichten des Ritters von der traurigen Gestalt erinnern und einige Schlaglichter auf das historische wie moderne Spanien richten. Es soll aber nicht vergessen werden, dass es die oberschwäbischen Kaufleute der Ravensburger Humpisgesellschaft waren, die bereits im späten Mittelalter einträglichen Fernhandel mit Spanien betrieben. Mit Schmunzeln werden Sie vernehmen, wie ein Hieronymus Münzer über das spanische Leben und seine Sitten im Jahre 1495 geschrieben hat.



Alle Sinne

Kulinarische Regie:

Klaus Neidhart, der Spitzenkoch von der Höri. Das Restaurant „Gottfried“ in Moos auf der Höri gehört seit Jahren zu den besten Adressen am Bodensee. Klaus Neidhart kocht aus Leidenschaft und mit Experimentierfreude. Extra für die Weingartener Weintafel hat er sich in die Besonderheiten der zentralspanischen La Mancha-Küche vertieft und wird diese auf seine Art interpretieren, gewissermaßen mit den „molekularen“ Kochbüchern des „Documenta-Koches“ Ferran Adria unter den Armen.

Die Weine passen:

In Zaragoza ist er ein Begriff: Balbino Lacosta. Als graduerter Enologe mit Abschlüssen der Universität Madrid und Montpellier ist er ein geschätzter Berater in Sachen Wein auch in Deutschland. Seit über 20 Jahren betreibt er das Spitzenrestaurant und die Önothek „El Real“ in Zaragoza an der historischen Plaza del Pilar. Für seine Verdienste zur Verbreitung der Weinkultur erhielt er begehrte Preise, zuletzt die „Premio Especial Tulipa“ vom Geschichtsmuseum in Aragon. Balbino Lacosta stellt Ihnen die ausgesuchten Weine der La Mancha vor.

Die La Mancha des Don Quijote: Kein anderer könnte Ihnen die La Mancha, ihre bedeutende Geschichte, ihre Kultur und ihren Lebensstil besser nahe bringen als Rafael Sevilla.

Zwar lebt er seit vielen Jahren in Tübingen, ist dort der Direktor des „Zentrums für wissenschaftliche Kommunikation mit Iberoamerika“, aber sein Herz schlägt für La Mancha, wo er im Ort Casas de Fernando Alonso geboren wurde. Rafael Sevilla wird in kurzen Tischreden gedanklich der „Ruta de Don Quijote“ folgen, die in Toledo beginnt. Und natürlich wird er Cervantes zitieren und auch die Gelegenheit nützen, die Weine der „Cooperativa Purissima Conception“ zu preisen.

Flamenco-Jazz:

Das Trio FABRO erschafft mit der Verschmelzung von spanischen und südamerikanischen Musikstilen eine aufregende neue Instrumentalmusik.

Lateinamerikanische Rhythmen, Jazz sowie Einflüsse aus keltischer Musik und der Klassik verleihen dem spanischen Flamenco ein neues Gesicht.

Gastgeber:

Dr. Rainer Öhlschläger, Sonja Thaler-Dietmaier